



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des
Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und
Zeichensetzen**

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

30. Wörter mit e, das wie ä gesprochen wird

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77620)

Äuglein floß manch Tr-nlein in das Gras. Der tr-ge Esel muß zur Arbeit angehalten werden. Die Teurung w-hrte sieben Jahre. Der Schüler muß fortw-hrend besch-ftigt sein. Der Lehrer gew-hrte dem Schüler die Bitte. Das Mittel hat sich bew-hrt. Der Bast ist z-he.

Zwirn und Wolle werden zu einem Kn-el gewickelt. Die jungen Hunde leiden oft an der R-de. Man darf sich nicht zu laut r-spern. Die S-le schließt oben und unten mit ein- Knaufe ab. Der Truthahn str-bt die Federn. Beim Lampenlicht t-scht man sich oft in der Farbe.

Nebst.

- a. Die Dame ist nebst Fräulein Tochter ausgegangen.
- b. Der Knecht ist nebst d- Pferde vom Blitze erschlagen worden. Der Turm nebst d- Kirche ist niedergebrannt. Bei Kospbach schlug Friedrich der Große die ganze Reichs-armee nebst d- Panduren und d- Franzosen. Nebst ei-Pise waren die Söldner noch mit Pistolen bewaffnet. Das warme Frühlingswetter hat den Kuckuck nebst d- Staren und d- Nachtigallen zurückgeführt. Der Schuldner hat das Geld nebst d- Zinsen zurückgezahlt.

a. Mit e werden geschrieben:

behende, echt, Eltern, emsig, Ente, Esche, Espe, Ferse (am Fuße), fertig, Grenze, grenzen, Hering, Krempe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, Gespenst, überschwenglich, welsch, Lerche (Vogel), Wehr, Abwehr, Gewehr, sich wehren, Berg, Geld, Feld usw.

Merke: st darf beim Trennen nicht zerrissen werden.

b. Mit eu werden geschrieben:

bleuen (schlagen) [aber: bläuen (blau machen)], deuchte, Greuel, greulich (Furcht erregend) [aber: gräulich (von grau)], leugnen, Leu-mund, verleumden, schneuzen, Eule, Keule, Scheu, Scheune, Heu, Leu, Leute, Beute, deuten, Freude, freuen, Freund, freundlich, steuern, Steuer, neu, Keuling, teuer, Teurung, Streu, Spreu, treu, Treue, Teufel, Zeuge, Zeug usw.

1. Verbinde jedes Dingwort mit seinem Geschlechts- und einem beifügenden Eigenschaftsworte, z. B.: die lieben Eltern, die fette Ente, die grüne Esche.

2. Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben:

a. Das Eichkätzchen klettert beh-nde von Ast zu Ast. Viele Farben sind nicht -cht. Gehorcht euren -ltern und folgt ihnen. Die -msigen Arbeitsbienen sorgen im Sommer für d- Winter. Die -nten halten sich am liebsten auf dem Teiche auf. Das Holz der -sche ist zähe. Der faule Mensch wird langsam f-rtig. Der Feind darf unsre Gr-nze niemals überschreiten. Der H-ring wird salzig und sauer gegessen. Mancher Knabe zeigt sich widersp-nstig. Der Soldat muß sein G-wehr gründlich kennen. Die Maus w-hrte sich gegen d- Frosch. Der zufriedene Mensch fragt nicht viel nach G-ld und Gut. Die W-lt vergeht mit ihrer Lust. Ich schlage wie ein anderer H-ld die Riesen und Drachen in Wald und F-ld.

b. Der T-fel führte den Heiland auf einen hohen Berg. Die Erde d-cht mir doch so schön. Petrus verl-gnete den Heiland. Wir sollen unserm Nächsten keinen bösen L-mund machen. Nur ein schlechter Mensch sucht seinen Mitmenschen zu verl-mden. Die -len sind sehr sch-. Die wilden Völker kämpfen noch mit K-len. Den Weizen sammelt mir in meine Sch-ne. Das Gras wird zu H- gemacht. Unsre Krieger sollen durch Plünderung keine B-te mehr machen. Joseph d-tete seinen Brüdern die Träume. Jedem Menschen ist Fr-de und Schmerz beschieden. Wir sollen uns mit d-Fröhlichen fr-en. Mein Jesus ist der beste Fr-nd. Der St-ermann muß ein scharfes Auge und eine sichere Hand haben. Die t-ren Zeuge werden schließlich die billigsten. Die Tr-e ist doch kein leerer Wahn. Sei getr- bis in den Tod. Ein falscher Z-ge bleibt nicht ungestraft.

Samt.

a. Gesellschaft aller Orten bringt er in raschem Ritt samt Fahnen und Standarten zur Unterhaltung mit. Wir sind samt Christo durch d- Taufe begraben in den Tod.

b. Die Bäume verbrannten samt d- Drachen. Der Strom riß den Pfeiler samt d- Bogen fort. Die Scheune ist samt d- Getreidevorrat niedergebrannt. Der Iltis hat die Tauben samt d- Eiern gefressen. Der Schüler hat den Federkasten samt d- Griff- verloren. Schwerer Hagel schlägt

viele kleine Zweige samt d- Blüten ab. Die frommen Kinder hatten genug samt d- Eltern. Kreuzigt euer Fleisch samt d- Lüften und Begierden!

Gib an a. den Satzgegenstand, b. die Satzaussage!

Wörter mit mt und md.

Vies: Amt, amtlich, Amtsvorsteher, Beamte, Kramtsvogel, Samt (Sammet), samt, sämtlich, insgesamt, Zimt — Hemd, Totenhemd, fremd, Fremde.

1. Setze zu jedem Dingworte das Geschlechts- und ein beifügendes Eigenschaftswort, z. B.: das schwere Amt.

2. Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben:

Nur den zuverlässigen Schülern kann der Lehrer ein kleines Am- übertragen. Das Am- nährt und lehrt. Der Am-vorsteher ist in der Regel ein Gutsbesitzer. Sa- und Seide löschen das Feuer in der Küche aus. Die Kram-vögel werden im Herbst gefangen. Gott hat mich sa- all-Kreaturen erschaffen. Bei ei- scharfen Froste erfrieren sä-liche Blüten. Der Zim- ist die Rinde vom Zim-baume.

Das Hem- ist einem näher als der Rock. Die alte Waschfrau nähte sich mit eigener Hand ihr Sterbehem-. Dem unerfahrenen Kinde ist noch vieles frem-. Der Wanderbursche zieht in die Frem-.

Seit.

a. Schon seit Jahr und Tag hatte der Kaufmann sein Roß schlecht behandelt. Wir haben seit Monat- (Wochen) keine freie Stunde gehabt.

b. Seit d- Mondwechsel haben wir immer blauen Himmel. Seit d- Krankheit schmeckt's ihm noch einmal so gut. Seit d- Entdeckung Amerikas sind über 400 Jahre verflossen. Hannover ist seit d- Jahre 1866 eine preußische Provinz. Preußen ist seit d- Zeit Friedrichs des Großen eine Großmacht. Seit ein- Reihe von Tag- haben wir schlechtes Wetter. Seit d- Sündenfalle steht die Menschheit unter der Herrschaft der Sünde. Die Dampfmaschinen sind seit d- Ende des achtzehnten